

diesewoche

Alpakas als Therapeuten

landkreiswest

Kirtafest

Nittendorf. Der Burschenverein feiert ein dreitägiges Kirtafest mit Blas- und Partymusik, Baumaufstellen, Kirtanz und Festbetrieb.

► **Freitag, 31. August ab 17.30 Uhr, Samstag, 1. September ab 14 Uhr und Sonntag, 3. September ab 11 Uhr**

Volksfest

Hemau. Beim fünftägigen Tangrintel-Volksfest erwartet die Besucher ein Standkonzert, politische Satire und ein Marionettentheater für Kinder.

► **Freitag, 31. August, 17 Uhr bis Dienstag, 4. September, 23 Uhr, Volksfestplatz**

landkreisnord

Naturfotografie

Fußenberg. Naturfotograf Christian Rauscher zeigt unter dem Motto „Faszination Arktis“ Bilder von Spitzbergen, Ostgrönland und Co.

► **Samstag, 1. September, 20 Uhr, Gasthaus Gambachtal**

Kräuterkunde

Wolfsegg. Heilpraktikerin Petra Ostermeier klärt darüber auf, was Kräuter vom Wegesrand so alles können.

► **Sonntag, 2. September, 12 bis 16 Uhr, Burgcafé**

landkreisost

Baierwein

Bach. Dank engagierter Winzer überlebte der Baierwein auf kleinster Fläche und wird immer beliebter. Eine Führung klärt über seine Geschichte auf.

► **Sonntag, 2. September, 12.15 Uhr, Baierweinemuseum**

Trödelmarkt

Neutraubling. Am monatlichen Trödelmarkt kann man zwischen alten und neuen Waren stöbern und verborgene Schätze finden.

► **Sonntag, 2. September, 10 bis 16 Uhr, Globusgelände**

landkreissüd

Pfälzer Weinfest

Köfering. Heute findet wieder das Pfälzer Weinfest statt. Es können Pfälzer Weine sowie Pfälzer Spezialitäten wie Pfälzer Bratwurst oder Saumagen, aber auch Schmalzbrote oder Bratwürste verkostet werden.

► **Samstag, 1. September, 18 Uhr, Grüne Brücke**

Markttreiben

Sünching. Am Sünchinger Markt werden Besucher fünf Tage lang mit Musik im Festzelt, Barbetrieb und einem Abschlussfeuerwerk unterhalten.

► **Freitag, 31. August, 18.15 Uhr bis Dienstag, 4. September, 21.30 Uhr, Sünchinger Markt**

In seiner Freizeit hat der OTH-Professor Georg Jungnitsch ein großes Herz für flauschige Tiere.

Von Aniko Ligeti

Lindforst. Alpakas gelten in unserer Region als exotisch. Genauso verhält es sich mit der Tiergestützte Therapie (TT). Die Kombination aus beidem wirkt erst recht exotisch – doch genau darauf setzt Dr. Georg Jungnitsch, Professor für Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften an der OTH Regensburg.

Zusammen mit seiner Frau, der Sozialpädagogin Silke Lederbogen, betreibt er nebenberuflich den Hof „Lindforst-Alpakas“, wo derzeit 42 Exemplare der flauschigen Tiere beheimatet sind. Mit ihnen wird nun eine neue Ära eingeläutet. „Mit dem Angebot einer Ausbildung für die Fachkraft zur Tiergestützte Therapie können tiergestützte Interventionen als moderne



Sozialpädagogin Silke Lederbogen und Professor Dr. Georg Jungnitsch bieten eine tiergestützte Therapieausbildung in ihrem Institut ITIVV am Hof in Lindforst an. Foto: Ligeti

Therapie- und Pädagogikformen angewandt werden“, erklärt Jungnitsch. Diese seien besonders dann erfolversprechend, wenn alle herkömmlichen Behandlungs- oder Förderungsverfahren wenig oder gar nichts bewirkt haben.

„Oft haben Tiere eine andere Möglichkeit, Menschen zu erreichen, die selbst uns als Therapeuten verborgen bleibt“, so Jungnitsch weiter. Die TT wird unter anderem bei neurologischen und psychiatrischen Er-

krankungen eingesetzt und kann als ergänzende Alternative zu herkömmlichen medizinischen Behandlungsverfahren gesehen werden. Besonders bei Menschen mit Behinderung erzielt die TT gute Ergebnisse und trägt zur Linderung etwa bei Beschwerden und Schmerzen bei.

Es gibt viele Beispiele aus der TT – etwa mit Pferden und Hunden, aber auch mit Bienen und eben Alpakas –, die einen messbaren Erfolg aufweisen. Die Patienten lernen von den Tieren Geduld,

Achtsamkeit und ein besonnenes Verhalten ihres Gegenübers, was sich letztlich auf das Zusammenleben in der Gemeinschaft auswirken kann. Dabei geht es nicht darum, eine Behandlungsform zu ersetzen, sondern ergänzend einzugreifen, um einen Erfolg beim Betroffenen zu erzielen. Übrigens dürfen nur ausgebildete Therapeuten zum Einsatz kommen, die der Therapeut sorgfältig nach den Bedürfnissen des Betroffenen auswählt.



Das Schloss Spindlhof liegt im Norden von Regensburg. Foto: xan

Katholiken über Marx

Neue Vortragsreihe im Schloss Spindlhof

Regensburg (xan). Wer gerne über den Tellerrand blickt, ist im Herbst im Spindlhof gut aufgehoben. Denn dort veranstaltet die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) drei interessante Vorträge. „Wir konnten namhafte Gastredner für die jeweilige Veranstaltung gewinnen“, freut sich Thomas Albertin, Geschäftsführender Bildungsreferent der KEB.

Grund für die besondere Vortragsreihe ist der 200. Geburtstag von Karl Marx. So wird Professor Dr. Claus Hipp am 15. Oktober um 18.30 Uhr über „Ethik im Wirtschaftsleben“ referieren. An diesem Abend geht es unter anderem um die gesellschaftliche Veränderung und den Werteverfall. Welche Folgen das für Mensch und Umwelt aber auch

für die Demokratie hat, erörtert am 26. Oktober um 19.30 Uhr Professor Dr. Wolfgang Kessler mit dem Vortrag „Wem gehört die Welt“. Den Abschluss der Dreierreihe bildet am 27. November um 19.30 Uhr der Vortrag von Maximilian Lukesch, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Uni Regensburg, zum Thema „Sharing Economy“ und wie sie das individuelle und gesellschaftliche Leben verändert. Die Veranstaltungen finden gegen einen kleinen Unkostenbeitrag im Bildungshaus Spindlhof in Regensburg statt. Eine Anmeldung mit Platzreservierung ist unter Telefon (09402) 9477 25 und per E-Mail an info@keb-regensburg-land.de möglich.

► **Weitere Infos gibt es auf www.keb-regensburg-land.de.**

Stodlfest mit Markt

Bibersbach organisiert ein besonderes Event

Bibersbach (Ibi). Am 1. und 2. September wird der Zach'n-Stodl in Bibersbach, Gemeinde Brennbach, zur Festscheune. Die Freiwillige Feuerwehr Bruckbach und der Stammtisch der gemütlichen Bettschoner richten dort das traditionelle Stodlfest aus. Tags darauf gibt es ein Oldietreffen mit Ausfahrt, Bulldog-Fußball und landwirtschaftlichem Flohmarkt.

Den gemütlichen Rahmen des Stodlfestes nutzt der Stammtisch der gemütlichen Bettschoner am Samstag, 1. September zur Feier seines 40-jährigen Bestehens. In der Festscheune sorgen De Unsen für zünftige Blasmusik, Humorist Josef „Bäff“ Piendl gibt singend seinen Senf dazu.

Am Sonntag findet bereits zum fünften Mal der landwirtschaftliche Flohmarkt statt. Rund um den Zach'n-Stodl in Bibersbach können Privatleute und Händler ihre alten Gerätschaften zum Kauf anbieten. Ob Bulldog, Mährescher oder Sense, ob funktionsfähige Maschine oder Ersatzteil – ab 6 Uhr darf Ware angeliefert werden. Ab 8 Uhr öffnet das Gelände für Käufer. Zur gleichen Zeit beginnt die Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und



Verschiedene Oldtimertraktoren sind am 2. September in Bibersbach zu bewundern. Foto: Ibi

Würsten. Ab 11 Uhr spielen die Zwingerer Musikanten zünftig auf. Weil parallel auch ein Treffen von Oldtimertraktoren stattfindet, formieren sich die alten Vehikel um 14 Uhr zu einer Ausfahrt. Als weitere Attraktion planen die Veranstalter ein Bulldog-Fußballspiel. Die Kicker müssen nicht selbst laufen, sondern dürfen bequem auf dem Traktor sitzen und den Ball per Schlepper ins Tor befördern.

► **Weitere Informationen zum Flohmarkt gibt es bei Erich Pinzinger unter Telefon (09484) 451 und Hans Zach unter Telefon (09484) 396.**

Natur & Erlebnisfarm MÜNCHSRIED



- STRAUßENFARM
- BESUCHERFÜHRUNGEN
- HOFLADEN

Im Farmladen finden Sie viele hochwertige Produkte rund um den Strauß.

Öffnungszeiten:
Mittwoch u. Freitag,
17.30 – 20 Uhr

Der Farmladen ist eröffnet!

Jura Strauß

Jura Strauß Straußenfarm
Daniel Lebert
Bodenhüllweg 8
93164 Münchsried bei Brunn
T.: 0152 53 99 36 81
info@jura-strauss.de

www.jura-strauss.de

Die 10 größten Irrtümer und Fehler bei der Altersvorsorge



Tipps und Infos ab sofort jeden Monat!



Bavaria Assekuranz-Service GmbH
Maklerinstitut für Versicherungen und Finanzplanung

Heiko Asselborn

Ihr Experte für
Ruhestandsplanung & Vermögensaufbau



Vorteile sichern unter:

0941 – 64 66 25-0

E-Mail: info@bavaria-regensburg.de · www.bavaria-regensburg.de